



BERICHTERSTATTUNG ZUM STRUKTURELLEN WANDEL DER ARBEITSWELT

Ein wissenschaftliches Symposium des
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

4. Juli 2017 in Berlin

Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Wie wirken sich die digitale Transformation, die demografische Entwicklung und der Wertewandel aus? Erste Antworten hierzu hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im November 2016 mit dem **Weißbuch Arbeiten 4.0** gegeben. Das Weißbuch fasst zentrale Analysen, Erkenntnisse und Debattenbeiträge eines knapp zweijährigen Dialogprozesses zusammen und zieht politische Schlussfolgerungen.

Das BMAS beschäftigt sich nunmehr mit der konzeptionellen Ausarbeitung zentraler Vorschläge des Weißbuchs. Im Rahmen der **Werkstattgespräche Arbeiten 4.0** stellt es Zwischenergebnisse vor, formuliert Fragen und führt damit den Dialog über die Gestaltung der Zukunft der Arbeit mit Wissenschaft, Sozialpartnern, Vertretern der Zivilgesellschaft und interessierter Fachöffentlichkeit fort.

Im Weißbuch hat das BMAS unter anderem eine regelmäßige, wissenschaftlich fundierte **Arbeitsweltberichterstattung für Deutschland** vorgeschlagen, um den strukturellen Wandel in der Arbeitswelt und die Folgen für die Beschäftigten und ihre Arbeitsbeziehungen nachzuzeichnen. Das Handeln der betrieblichen Akteure könnte so in einen größeren Zusammenhang eingeordnet, zugleich könnte eine breitere Öffentlichkeit für die Entwicklung in der Arbeitswelt und den Herausforderungen für die Zukunft sensibilisiert werden.

Zur konzeptionellen Weiterentwicklung lädt das BMAS am 4. Juli 2017 zu einem **wissenschaftlichen Symposium in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften** ein. Erwartet werden etwa 100 Teilnehmer/innen seitens Wissenschaft, Forschungseinrichtungen, Sozialpartnern, Ministerien, Sozialversicherungsträgern sowie Fachjournalisten und interessierte Öffentlichkeit.



BERICHTERSTATTUNG ZUM STRUKTURELLEN WANDEL DER ARBEITSWELT

Ein wissenschaftliches Symposium des
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

4. Juli 2017 in Berlin

Programm (Vormittag)

9:00 **Empfang und Akkreditierung**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

Über die Notwendigkeit, den Wandel der Arbeitswelt besser zu beobachten und abzubilden

Thorben Albrecht, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ARBEIT UND ARBEITSORGANISATION IM STRUKTURELLEN WANDEL

10:15 **Vom Arbeitsmarkt zum Betrieb – Arbeitswelt als Forschungsgegenstand des IAB**

Prof. Dr. Joachim Möller, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

10:45 **Marktdynamiken und struktureller Wandel von Branchen und Berufsstrukturen**

Prof. i.R. Dr. Michael Vester, Leibniz Universität Hannover

11:15 **Kaffeepause**

11:45 **Zwei Impulse** mit anschließendem moderierten Gespräch

■ **Auswirkungen von Digitalisierung und Automatisierung für Betriebe und Beschäftigte**

Dr. Terry Gregory, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

■ **Globale Wertschöpfung, internationale Arbeitsteilung und Arbeitsbeziehungen in Deutschland**

PD Dr. Martin Krzywdzinski, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

13:00 **Mittagspause**



BERICHTERSTATTUNG ZUM STRUKTURELLEN WANDEL DER ARBEITSWELT

Ein wissenschaftliches Symposium des
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

4. Juli 2017 in Berlin

Programm (Nachmittag)

QUALITÄT DER ARBEIT: MESSANSÄTZE, INDIKATOREN UND BERICHTERSTATTUNG

13:45 *Wie lassen sich Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten messen?*

Prof. Dr. Dirk Sliwka, Universität zu Köln,
Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre

14:15 *Hält Arbeit gesund? Wann macht Arbeit krank? Was lässt sich mit Indikatoren messen?*

Prof. Joachim E. Fischer, Mannheim Institute of Public Health, Universität Heidelberg

14:45 *Arbeitsstrukturen, Arbeitsrealität und Gesundheit*

Isabel Rothe, Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

15:15 *Arbeitsbedingungen und Wandel der Beschäftigungsstruktur
als Gegenstand europäischer Politikberatung*

Dr. Erika Mezger, Stellvertretende Direktorin, Eurofound

15:45 *Kaffeepause*

16:00 *Abschlusspanel*

Wandel der Arbeitswelt – Anforderungen an Wissenschaft und Politikberatung

- Thorben Albrecht, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Dr. Erika Mezger, Stellvertretende Direktorin, Eurofound
- Prof. Dr. Joachim Möller, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Isabel Rothe, Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

17:00 *Fazit und Schlusswort*

Im Anschluss: Get-together

Moderation: Conny Czymoch



BERICHTERSTATTUNG ZUM STRUKTURELLEN WANDEL DER ARBEITSWELT

Ein wissenschaftliches Symposium des
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

4. Juli 2017 in Berlin

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort:

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38, 11017 Berlin

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: U2 Hausvogteiplatz,
U6 Französische Straße

Bus: TXL, 100, 147, 200, Haltestelle: Unter den
Linden/Friedrichstraße

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter
www.anmeldung.bmas.de an.
Ihr Kennwort lautet: **werkstatt2017**

Fragen zu Anmeldung und Organisation:

meder. agentur für veranstaltungen
und kommunikation gmbh
Ina Kirchenwitz · Tel.: 030 / 2888451 - 11
E-Mail: ina.kirchenwitz@meder.eu

